



56/2019
Verden, 2. Dezember 2019
JF

Neue Hengste für die Hannoveraner Zucht Hengstanerkennung und Nachkörung in Verden

Verden. Am Dienstag, 10. Dezember, treten in der Niedersachsenhalle in Verden zum zweiten Mal Hengste des Jahrgangs 2017 zur Körung an. Im Rahmen der 2. Junghengstkörung findet außerdem die Hengstanerkennung des Hannoveraner Verbandes für ältere Hengste statt.

Insgesamt 19 Hengste sind für die Nachkörung angemeldet. Neben den elf Junghengsten, die sich der Körkommission vorstellen werden, treten weitere acht Hengste zur Hengstanerkennung an. Während zur Hengstanerkennung fast ausschließlich Hengste mit dressurbetonten Pedigrees antreten, haben die Hälfte der Junghengste springaffine Ahnen.

Der Tag beginnt für die Junghengste um 8 Uhr mit dem Messen. Ab 9 Uhr werden die Zweieinhalbjährigen auf dem Pflaster vorgestellt. Im Anschluss werden sie an der Longe, beim Freispringen und beim Freilaufen beurteilt. Auf dem abschließenden Schrittring werden die Körurteile von den Körkommissaren Hannes Baumgart, Heike Kemmer, Jörg Münzner, Martin Spoo, Martin Klintworth und Ulrich Hahne verkündet.

Die Hengstanerkennung der älteren, bislang für Hannover noch nicht anerkannten Hengste startet 8.30 Uhr mit dem Messen. Nach der Musterung auf dem Pflaster folgen das Freispringen und die Vorstellung unter dem Reiter. Hans-Henning von der Decken, Hartmut Wilking und Jörn Wedermann gehören zur Körkommission. Neben den Hengsten aus der hannoverschen bzw. rheinländischen Zucht buhlen auch bereits bei anderen Zuchtverbänden gekörte bzw. anerkannte Hengste um grünes Licht für die Zuchtzulassung in Hannover.

Hannoveraner Rhythmus



Weitere Informationen: www.hannoveraner.com